

# EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE NEUSTADT

mit den Stadtteilen  
Neustadt – Hainstadt – Rai-Breitenbach



## Gemeindebericht



Breuberg-Neustadt, 2017

# I. Geschichte und Struktur der Kirchengemeinde



**1739** Turm erhält heutige weiche Haube.  
**1749** Anschaffung der Kirchturmuhr und Abschluss des Kirchenumbaus.



**1842** Umbau der Emporen, Renovierung. Umfassende Renovierung. Bei der Trockenlegung kommen mittelalterliche Kirchengrundmauern zum Vorschein (s. Plan grau markiert).  
**1952** Das Geläut, das durch Abgabe der Glocken für Kriegszwecke bis auf eine reduziert war, wird durch zwei neue vervollständigt.  
**1979/1980** Innenrenovierung. Die barocke Fußbodenheizung der Kirche wird rekonstruiert.  
**1983** Außenrenovierung.

**22. 6. 1378** Gründung des Marktes Neustadt. Bald danach Bau einer Kapelle, die außerhalb der Stadt in Sichtnähe auf dem Friedhof liegt.

**1421** Die Kirche wird als Kirche der Heiligen Maria, Georg und Sebastian erwähnt, der St. Oswald tritt (nach Lit. Diehl) später hinzu.

**1453** Erwähnung einer Kirche in den Urkunden. Es dürfte sich um einen einschiffligen schlichten Bau gehandelt haben.

**1480** Auf die Errichtung des heutigen Kirchengeländes verweist eine eingemauerte Platte am Turm, auf der „Wilhelm Graue zu Wertheim“ und „1480“ zu lesen ist. Der Graf zu Wertheim ist Auftraggeber der Kirche, die kleiner war, als die heutige. An den wichtigen Westturm schließt sich Ende des 15. Jahrhunderts das Schiff an, das sich ursprünglich bis zur Höhe des heutigen Taufsteines erstreckt.



*Kirche am Markt*

*Geschichte der Evangelischen Kirche zu Neustadt*

**1570** Die Kirche erhält Kannelen. An Erweiterung des reformatorischen Gedankenguts kann der Bau der sandsteinernen Kannelen in der Kirche gehen, um der Verkündigung des Evangeliums einen würdigen Rahmen zu geben.

**um 1600** wird die Kirche zu klein, da Zahl der Einwohner nach dem 30jährigen Krieg wächst.



**1600** Veranstaltung der Stühle der Adelligen in der Kirche, um mehr Platz für die Gemeinde zu schaffen. Erhöhung des Fußbodenmosses, um die Feuchtigkeit zu beseitigen.

**4. 8. 1686** Neustädter schreiben an den Grafen von Odenwald-Wertheim mit der Bitte um Erweiterung der Kirche: „Jest Mir mit den Unsrigen die heilsame Wort Gottes anzuhören in der Neustädter Kirchen nicht genugsamen Raum und Platz haben, welches dem, zu Zehren ein dergleichen Gedring verursacht und nicht aus dem miss Gottes zu Zehren genügt werden.“

**1686** Teilkapitälchen und Erweiterung der Kirche zur Hängende des Breubergs. Zimmerleute sollen „ein neu Dachwerk mit einer Chörkubel“ und „unwendig ... drei gedachte Säulen, ohne der Durchzug und des Gebälk aufzuliegen kommen“ machen.

**1701** Im Januar sollen 200 Stamm Holz im Hächter Klosterwald für die Kirche geschlagen werden. Die Sasse des Langhauses erhält einen Einzug.

**18. 4. 1702** Rechnung für Dachstuhl.

**18. 7. 1705** spielen Finanzverhältnisse eine Rolle. Man bemüht sich um Kalkülen in Darmstadt und Oberhausen. In der Herrschaft Breuberg weisen an den Kirchenrenten drei Wochen lang Kalkülenbüchlein auf. Die Pfarner werden aufgefordert, „weil die Bürgerhafft Neustadt die höchst nötige Inverfertigung ihrer Kirche und die davor erfordernten Kosten nicht vermag, jedes Pfänder in seiner ihm angetrauten Pfandgemeinde dahin erwünscht anzuwahren, damit sie zu gedachter Kirchen baldiger Perfectionierung dero Behülff in einer christlichen Missioner dienen“.

**ab 1720** geht der Bau zügig voran.

**1723** Rechnung für die Orgel aus der Werkstatt des Orgelbauers Johann Valentin Häufig in Achenhausen wird bezahlt. Aus der Barockzeit stammt heute noch der Orgelprospekt.

**1728** Im November macht Kirchenrat Johann Conrad Hoffmann aus Adelsheim einen Kostenveranschlag für die Ausrüstung der Kirche.

**1729** Fertigstellung des Kirchenstuhls.

Faltblatt mit Informationen zur Kirche am Markt in Neustadt (ausgelegt im Turm)

Die Kirchengemeinde Neustadt gehört zum Dekanat Odenwald und hat 1.600 Gemeindemitglieder. Es ist eine Kirchengemeinde mit lutherischer Tradition, die seit der Reformation in der vormundschafftlichen Regentschaft der Gräfin Barbara von Wertheim (1500-1561) ihr Gemeindebekenntnis im Sinne der Confessio Augustana (Augsburger Bekenntnis) wie alle Kirchengemeinden in der Herrschaft Breuberg gepflegt hat.

Bis 1806 gehörten die Orte der Kirchengemeinde zu der **Gemeinherrschaft Breuberg**, wobei sie als Filialgemeinden zu der Pfarrkirche Sandbach gehörten. 1806 kam das Gebiet der Gemeinherrschaft Breuberg zum Großherzogtum Hessen.

Die evangelisch-lutherische Kirchengemeinde Neustadt besteht als eigenständige Gemeinde seit 1965. Erst nach 1970 wurde sie als „Evangelische Kirchengemeinde“ bezeichnet.

Zu der Kirchengemeinde gehören drei Stadtteile der Stadt Breuberg: Neustadt, Hainstadt und Rai-Breitenbach. Die Kirche am Markt in Neustadt ist die Pfarrkirche, in der jeden Sonntag Gottesdienste stattfinden. Auch Hainstadt und Rai-Breitenbach verfügen über eigene Kirchengebäude, in denen 14-tägig Gottesdienste gefeiert werden.

In den Stadtteilen der Kirchengemeinde leben heute neben den römisch-katholischen Christen (Katholische Kirche Breuberg-Neustadt Pfarrei Hl. Karl Borromäus) auch griechisch-orthodoxe, rumänisch-orthodoxe und andere Christen.

Die größte nichtchristliche Glaubensgemeinschaft sind die Muslime, die ein Versammlungshaus in Sandbach haben.

## II. Öffentlichkeitsarbeit

Für unsere Gemeindemitglieder gibt es unterschiedliche Angebote, sich über das Gemeindeleben der Kirchengemeinde Neustadt zu informieren.

Nachfolgend sind diese aufgeführt:

# 1. Der Breuberg



Der Breuberg ist das Evangelische Gemeindeblatt für Sandbach, Neustadt, Hainstadt, Rai-Breitenbach, Wald-Amorbach, das es seit über 100 Jahren gibt.

Er erscheint zu Beginn eines Monats und enthält neben einer Auslegung des Monatsspruches, die von den beiden Pfarrern (Pfarrer Dr. Michael Weber und Pfarrer Volker Keil) im Wechsel geschrieben werden, auch den Hinweis auf Gottesdienste, Kasualien wie Bestattungen, Taufen, Geburtstage.

Die Auslegungen der Monatssprüche von Pfarrer Weber finden sich als Download auf der Homepage der ev. Kirchengemeinde Neustadt (<https://www.ev-kirche-neustadt.de>).

# 2. Breuburger Stadtanzeiger



Ein weiteres Gemeindeblatt ist der Breuburger Stadtanzeiger, Amtliches Bekanntmachungsorgan der Stadt Breuberg, Wochenzeitung für Sandbach, Neustadt, Hainstadt, Rai-Breitenbach und Wald-Amorbach. Unter Kirchliche Nachrichten besteht die Möglichkeit, aktuelle Informationen zu veröffentlichen. Im Stadtanzeiger stehen die aktuellen Gottesdienste und Veranstaltungen sowie Vorankündigungen. Der Breuburger Stadtanzeiger erscheint jeden Freitag. Auf Grund der wöchentlichen Ausgabe ist es möglich, aktuell zu bleiben und auch kurzfristige Änderungen in den Ablauf der Gemeindegarbeit zu integrieren.

Er wird kostenlos an alle Haushalte in der Stadt Breuberg verteilt.

Eine Besonderheit ist, dass die Beiträge der Kirchengemeinde Neustadt zum Nachlesen als Pdf-Datei auf der Homepage als Download zur Verfügung gestellt werden. In dieser Version sind die Fotos farbig und gedruckte Plakate zu den Veranstaltungen eingefügt.

# 3. Homepage



Homepage der Kirchengemeinde

Wer sich über die Kirchengemeinde informieren will, kann dies in vielfältiger Weise auf der Homepage tun:

<https://www.ev-kirche-neustadt.de>

Das aktuelle Geschehen ist tabellarisch unter *Aktuelles* aufgeführt. Daneben gibt es thematische Reiter, die über das Gemeindeleben, Kasualien, Projekte, aber auch über die Geschichte der Kirchengemeinde Auskunft geben.

# 4. Tageszeitung



Odenwälder-Echo 2015 (Detail)

Mit einem Artikel in der Tagespresse besteht die Möglichkeit auf besondere Ereignisse wie Gottesdienste, Passionsspiel, Vorträge und andere Veranstaltungen hinzuweisen.

Für unsere Region sind es das *Odenwälder Echo* und das *Main-Echo*.

### III. Gruppen in der Gemeinde

Im Gemeindeleben der Kirchengemeinde gibt es einige Kreise, die unterschiedlich in der Gemeinde wirken. Sie werden nachfolgend in alphabetischer Reihenfolge aufgeführt und kurz skizziert.

#### Besuchsdienst



Der Besuchsdienst Hainstadt besteht mittlerweile seit über zehn Jahren.

Anfang 2003 begannen die Planungen zu diesem Kreis und bereits ab April erfolgten die ersten Besuche.

Die Stadtteile Neustadt und Rai-Breitenbach führten diesen später ebenfalls ein.

Die Aufgabe besteht darin, die Senioren, die ihren 70sten beziehungsweise 75sten Geburtstag feiern, zu besuchen. Ab dem 80sten Lebensjahr werden die Jubilare jährlich besucht, um im Namen der Kirchengemeinde Glückwünsche zu übermitteln.

#### Frauenkreis



Seit Jahrzehnten ist der Frauenkreis ein fester Bestandteil der Kirchengemeinde.

Die Damen treffen sich alle 14 Tage mittwochs von 15.00-17.00 Uhr im Gemeindehaus. In diesem Rahmen wird mit dem Pfarrer über ausgesuchte Themen und über „Gott und die Welt“ gesprochen und gesungen. Daneben findet auch ein reger Austausch unter den Damen statt.

Der Frauenkreis ist ein fester und verlässlicher Bestandteil der Gemeinde, vor allem bei der Unterstützung verschiedener Projekte: Erwerb einer neuen Altarbibel, Spende zur Renovierung der Orgel usw.

#### Kindergottesdienst

##### Neustadt / Rai-Breitenbach



In Neustadt findet in der Regel an einem Wochenende im Monat ein Kindergottesdienst statt: Samstags von 9.15-11.45 Uhr mit gemeinsamem Frühstück und sonntags von 10.00-11.00 Uhr im Gemeindehaus.

Eingeladen sind alle Kinder ab der E1 (Eingangsstufe) aus Neustadt und Rai-Breitenbach.



*Krippenspiel der Kindergottesdienstkinder  
Heilig Abend 2016*

Es wird gefeiert, gebetet, gespielt, gesungen, Geschichten gehört, gebastelt und noch vieles mehr. Geburtstagskinder erhalten unter dem blauen Himmel einen Segen. Manchmal wird der Gottesdienst der „Großen“ besucht und die Kinder beteiligen sich daran.

Im September findet seit vielen Jahren ein ökumenischer Kindergottesdiensttag zusammen mit allen Kigo-Kindern aus ganz Breuberg in der Grundschule in Sandbach statt.

An Weihnachten gestaltet der Kindergottesdienstkreis nachmittags die Christvesper als Familiengottesdienst mit einem Krippenspiel.

## Hainstadt



*Martinsgottesdienst 2016 - Pfarrer Weber spricht  
mit den Kindern gemeinsam einen Segen*



*Vierter Advent 2016 – Familiengottesdienst mit  
Weihnachtsspiel*

Im Stadtteil Hainstadt gibt es nach dem Erntedankfest ein Angebot für Kinder, bei einem Krippenspiel mitzuwirken.

Im November werden alle Kinder zu einem Laternenumzug mit anschließendem Martinsgottesdienst eingeladen. Dieser wird bereits von dem Team, das das Krippenspiel vorbereitet, gemeinsam mit dem Pfarrer gestaltet.

Danach findet sich die Kinderschar unter der Leitung eines Vorbereitungsteams zu den Weihnachtsspielproben zusammen. Eine Besonderheit ist, dass neben dem Weihnachtsspiel auch gebastelt wird, da für jeden Gottesdienstbesucher am Vierten Advent ein kleines Geschenk mitgegeben wird: 2016 war es ein Christbaumanhänger aus Salzteig.

Selbst die Kleinsten (der Anteil der Kindergartenkinder ist zur Zeit sehr groß) haben beim Weihnachtsspiel ihre Rolle.

## Montagsgesprächskreis

### *Gemütlicher Gesprächskreis für Jung und Alt*



*Montagsgesprächskreis 2014 – Thema Indien*

Der Montagsgesprächskreis ist der Nachfolger des ursprünglichen Philosophiekreises.

In diesem Kreis werden Themen aus Kunst, Religion, Pädagogik u.a. im Plenum besprochen. Dabei übernehmen die Teilnehmer kurze Impulsreferate.

In lockerer Runde wird seit 2014 miteinander diskutiert, voneinander gelernt und der eigene Standpunkt überdacht.



Montagsgesprächskreis 2016 – Thema Kermani

Über folgende Themen wurde 2016 gesprochen: „Christentum aus der Sicht eines Moslems: Navid Kermani – Ungläubiges Staunen über das Christentum.“

Es folgte: „Darstellung Hiobs in der Kunst“ und „Die Deutschen in Siebenbürgen in Geschichte und Gegenwart.“

## Posaunenchor



2014 – Eiserne Konfirmation in Neustadt

Der Posaunenchor der Kirchengemeinde probt einmal wöchentlich mittwochs Abend.

In das Gemeindeleben ist er im Rahmen der musikalischen Gestaltung von besonderen Gottesdiensten beispielsweise an den Feiertagen oder zu Jubiläen z.B. Konfirmationsjubiläen beteiligt, wobei der Schwerpunkt seiner Auftritte in der ev. Kirche zu Sandbach liegt.

## Stricken für Jung und Alt



Strickkreis 2015 – Kräppel und mehr...

Seit zwei Jahren haben wir in unserer Gemeinde einen Strickkreis, der zuerst alle zwei Wochen stattfand: „Stricken für Jung und Alt“. Dieser wird von der Kirchenvorsteherin Elke Dentinger geleitet.

Die Teilnehmerinnen fühlten sich so wohl, dass wir uns seit einem Jahr wöchentlich am Freitag von 17.00-19.00 Uhr treffen.



Strickkreis 2016

Im Gemeindehaus ist dann eine lustige „Frauenriege“ von zehn bis zwanzig Damen am Handarbeiten. Ganz wichtig ist es, dass erzählt und gelacht wird und vor allem, dass man dies in der Gemeinschaft macht. In den vergangenen zwei Jahren hat der Strickkreis auch Handarbeiten für den Basar zur Verfügung gestellt, die dann für einen gemeinnützigen Zweck verkauft wurden: Hospiz, Orgelrenovierung etc.

(Elke Dentinger)

## Aktion behindertes Kind – Kochkreis „Hobbyköche“



Zweimal im Monat trifft sich im Gemeindehaus die Gruppe *Hobbyköche*. Eine kleine Gruppe von Menschen mit geistiger Behinderung unter der Leitung von Heinz Martin, um mit viel Spaß Gerichte zu kochen und diese dann miteinander zu verspeisen. Die Gruppe wird noch von einer weiblichen Kraft, Ann-Kathrin Weber, tatkräftig unterstützt. Seit mehr als zehn Jahren besteht diese Gruppe schon bei *Aktion behindertes Kind*.

Alle Köche und Helfer sind sehr glücklich seit 2016 diese neue Küche nutzen zu dürfen und wären froh, noch neue Hobbyköche begrüßen zu können. (Elke Dentinger)

## IV. Besondere Gottesdienste

Während des Kirchenjahres werden besondere Gottesdienste zu besonderen Anlässen angeboten. Diese werden nachfolgend unter den drei Stadtteilen aufgeführt.

### 1. Neustadt

#### Passionsspiel der Konfirmanden



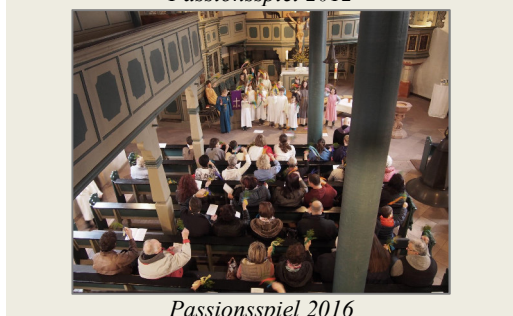
Seit 2012 gibt es in Neustadt das *Passionsspiel der Konfirmanden*.

Zunächst wurden die Gewänder dazu noch ausgeliehen, bis 2014 eigene Gewänder von einigen Frauen der Kirchengemeinde genäht wurden.

Der „Renner“ war das von Pfr. Weber mit den Konfirmanden geschriebene Passionsspiel „Der vierte König“, dem der Roman mit dem gleichlautenden Titel von Edzard Schaper als Idee diente.

Das Thema variiert jedes Jahr, da die Gestaltung des Passionsspiels von der Zahl der Konfirmanden abhängig ist.

Seit 2016 wirken auch die Kinder aus dem Kinder-gottesdienst Neustadt mit. Sie spielten den Einzug Jesu in Jerusalem sowie die Abendmahlszene.



#### Liturgische Christmesse



Seit 2013 gibt es an Heilig Abend um 21.00 Uhr eine Christmette mit der Feier des Heiligen Abendmahls.

Es ist ein liturgischer Gottesdienst mit gesungener Liturgie im Wechsel von Pfarrer und Gemeinde. Die Predigt findet in Form eines kurzen meditativen Textes statt. Das „Friedenslicht von Bethlehem“ wird an die Gottesdienstbesucher weitergereicht, die dieses mit nach Hause nehmen können.

## Tischabendmahl an Gründonnerstag



*Tischabendmahl 2016*

In unserer Kirchengemeinde wird an Gründonnerstag der Gottesdienst um 18.00 Uhr mit Tischabendmahl in der Kirche am Markt in Neustadt gefeiert. Die anwesenden Gottesdienstbesucher (ca. 30 Personen) versammeln sich im Chorraum. Traditionell liefert das Abendmahlbrot der Ortsbäcker. Das Brot und der Saft wird jeweils bei den entsprechenden Einsetzungsworten ausgeteilt.

## Osterfrühgottesdienst



*Osterfrühstück 2014*



*Osterfrühstück 2015*

Seit 2013 wird am ersten Ostertag in der Kirche am Markt ein Osterfrühgottesdienst um 6.00 Uhr gefeiert. Dieser wird nach einer besonderen Liturgie gestaltet. Im Mittelpunkt steht die Auferstehungsfeier Christi und die Einführung der Osterkerze. Von der Osterkerze wird das Licht an alle Gottesdienstbesucher gereicht, die es mit einer eigenen kleinen Osterkerze empfangen. Im Rahmen der Taferinnerung finden angemeldete Taufen statt. Zum Osterfrühgottesdienst sind auch orthodoxe Christen eingeladen. Die Liturgie beinhaltet Gesänge aus der orthodoxen Tradition.

Nach dem Gottesdienst wird zum Osterfrühstück im Gemeindehaus eingeladen. An der festlich gedeckten Tafel besteht Gelegenheit zum Austausch. Einige Teilnehmer spenden Speisen wie Brot, Kuchen und Marmelade.

## Neujahrsgottesdienst



*Neujahrsgottesdienst mit Sektempfang*

Für die ganze Kirchengemeinde Neustadt gibt es am Neujahrstag um 18.00 Uhr einen Gottesdienst. In diesem steht traditionell die Jahreslosung für das angebrochene Jahr im Vordergrund. Seit 2014 gibt es anschließend an diesen Gottesdienst einen Sektempfang, der zunächst im Gemeindehaus stattfand.

Da viele Gottesdienstbesucher älter sind und der Weg in das Gemeindehaus mit Stufen für manche beschwerlich ist, fand

2016 erstmalig der Sektempfang an der Krippe und dem geschmückten großen Weihnachtsbaum in der Kirche statt. Die Atmosphäre in der Kirche neben Krippe und hell erleuchtetem Tannenbaum wurde von allen als sehr schön empfunden, so dass zukünftig der Empfang nach dem Gottesdienst dort stattfinden wird.



## 2. Hainstadt



*Ev. Kirche zu Hainstadt*

Im Stadtteil Hainstadt gibt es verschiedene Ereignisse, die eine lokale Besonderheit darstellen:

Den Gottesdienst am Kisseltag und den Erntedankgottesdienst auf dem Gelände des Obst- und Gartenbauvereins.

### Weihnachtsspiel (4. Advent)



*Weihnachtsspiel 2015*



*Weihnachtsspiel 2016*

Im November beginnen die Vorbereitungen: Die Kinder treffen sich mit den Leiterinnen zur Probe des Weihnachtsspiels, das jedes Jahr am Vierten Advent um 16 Uhr in der Kirche aufgeführt wird.

Von den Kleinsten bis zu den (fast) Konfirmanden reichen die Teilnehmer und sie sind immer eifrig bei der Sache. Manchmal werden auch die Erwachsenen mit einbezogen und in jedem Jahr wird wieder ein neues Stück einstudiert. Es wird geprobt, gesungen und gebastelt und am Vierten Advent sind dann alle aufgeregt.

Der Familiengottesdienst ist an diesem Sonntag sehr gut besucht, die Eltern, Großeltern und Freunde sind natürlich auch da und es ist immer wieder ein Erlebnis, selbst die Jüngsten mit Begeisterung bei der Aufführung zu erleben.

Oft begleitet der Blockflötenkreis Breuberg mit musikalischen Einlagen diesen Gottesdienst.

*(Beate Reitz)*

### St. Martingottesdienst



*Martingottesdienst 2014*

An einem Abend um den 11. November, meistens am Wochenende, feiern wir mit den Kindern einen Martingottesdienst.

Die Kinder mit Ihren Eltern und Großeltern treffen sich gegen 17 Uhr und laufen gemeinsam mit ihren Laternen singend zur Kirche. Dort werden sie schon erwartet und dann wird ein Gottesdienst zu Ehren von St. Martin gefeiert. Die Kinder sind in den Gottesdienst eingebunden, da sie gemeinsam mit Pfarrer Weber einen Segen sprechen.



*Martinsgottesdienst 2016*

Auch die typischen bekannten Martinslieder werden gesungen. Im Anschluss gibt es Brezeln, Glühwein und alkoholfreien Punsch für alle.

Die Zahl der teilnehmenden Kinder wuchs in den vergangenen Jahren und manche von ihnen wirken auch beim Weihnachtsspiel mit.

*(Beate Reitz)*

### Gottesdienst am Kisseltag



*Gottesdienst am Kisseltag 2014*

Immer am Freitag nach Christi Himmelfahrt wird in Hainstadt der Gottesdienst am Kisseltag gefeiert. Der Brauch geht zurück auf ein Unwetter (Hagel = Kiesel) in Hainstadt, das Datum, wann genau das Unwetter war, konnte leider nicht ermittelt werden. Früher war dies ein Feiertag. Es wurde nicht im Garten oder auf dem Feld gearbeitet. Man traf sich gegen Abend im Wald oberhalb der Gemeinde und feierte einen Gottesdienst, in dem seit jeher die Natur im Mittelpunkt stand. Den Gottesdienst feiern wir heute noch, allerdings abends in der Kirche.

*(Beate Reitz)*

### Gottesdienst zum Erntedank im Festzelt auf einer Obstwiese



*Altar im Festzelt mit Erntegaben*



*Erntedankgottesdienst 2013*

Am letzten Sonntag im September feiert der örtliche Obst- und Gartenbauverein sein Erntefest auf dem Vereinsgelände (Wiesenstück mit Obstbäumen, Rosenbeet u.a.).

Seit 2013 feiern wir dort auch den Erntedankgottesdienst im Zelt. Die Ernte aus den Gärten und von den Bäumen schmückt einen Altar und zum Abendmahl wird Brot und frisch gekelterter Most gereicht.

Wir freuen uns jedes Jahr auf den guten Zuspruch der Gemeinde.

*(Beate Reitz)*

### 3. Rai-Breitenbach



*Ev. Kirche Rai-Breitenbach*

Das älteste Kirchengebäude der Kirchengemeinde steht in Rai-Breitenbach auf dem dortigen Friedhof.

Auch in diesem Stadtteil gibt es zwei besondere Gottesdienste neben den regulären Gottesdiensten pro Monat.

## Lichtvesper am 3. Advent



Lichtvesper 2014

Mit der Lichtvesper 2013 in Rai-Breitenbach rückte auch das Kerzenhäuschen auf dem Friedhof aus seinem Schattendasein. Das Licht steht im Vordergrund der Vesper, die nun am Dritten Adventssonntag um 16.00 Uhr stattfindet. Musikalisch wird sie vom Blockflötenkreis Breuberg mitgestaltet.

Im Innern des Kerzenhäuschens wird seit 2013 die Jahreslosung aufgehängt, die dem Besucher während des Jahres Anregung zur Meditation sein kann. Auch können dort Kerzen entzündet werden.

## Gottesdienst an der Rawischer Kerb



Gottesdienst an der Kerb 2016

Anlässlich der Rawischer Kerb findet der Kerbgottesdienst in der Kirche statt, der gut besucht ist.

Als die Gemeinde 2016 nach dem Segen auf das Orgelnachspiel wartete, überraschten die Kerbburschen und –mädchen die Gemeinde von der Empore mit dem Lied: „Komm, sag es allen weiter, / ruf es in jedes Haus hinein! / Komm, sag es allen weiter: / Gott selber lädt uns ein.“

Für Pfarrer Weber sind die Kerbburschen und –mädchen der Garant dafür, dass die Tradition der Kirchweih auch

von der nächsten Generation unserer Kirchengemeinde gepflegt wird und erhalten bleibt. Geplant ist für die nächste Kerb eine Dialogpredigt vom Pfarrer und Kerbvadde.

## V. Besondere Veranstaltungen

### Ökumenischer Pilgertag rund um den Breuberg



Pilgerzeichen, Entwurf Reisinger-Weber



Pilgertag 2014 – Austeilung des Pilgermuscheln

Im Jahr 2006 waren mein Mann und ich mit einer Pilgergruppe auf sehr interessanten Abschnitten des spanischen Jakobswegs unterwegs. Gemeinsam erlebten wir den Pilgertag in der Kathedrale von Santiago de Compostela und die Faszination dieser Stadt. Nach dem Tod meines Mannes nehme ich seit 2009 an den jährlichen Wallfahrten der kath. Pfarreien Dietzenbach, Otzberg und Breuberg nach Walldürn teil. Gemeinsames Singen und Beten unterwegs und der Gottesdienst in Walldürn sind eine wunderbare Sache.

Daher war ich sofort begeistert, als Pfarrer Dr. Weber 2014 einen Ökumenischen Pilgerweg um den Breuberg vorschlug. Nach der Verteilung der Jakobsmuschel, dem Symbol der Pilger, starteten wir mit dem Thema „Steine“ am Marktbrunnen in Neustadt. Unser Weg



Pilgertag 2015



Pilgertag 2016



Der Pilgerpass wird an die Teilnehmer verteilt und bei Teilnahme auf der Rückseite abgestempelt

führte uns zur kath. Kirche, dem St. Marienhaus, zur Burgkapelle auf Burg Breuberg. Anschließend nach Hainstadt zur ev. Kirche, wo wir im Gemeinderaum mit einer schmackhaften Pilgersuppe bewirtet wurden. Weiter ging der Weg zur Rai-Breitenbacher Kapelle. An jeder Station hielt Pfarrer Weber eine kurze Andacht. Zum Abschluss fand in der Kirche am Markt in Neustadt ein Taize-Gottesdienst statt und die Pilgerpässe wurden verteilt.

Im Jahr 2015 war „Wasser“ das Thema, daher kam zu den o.g. Stationen noch die Rosenbacher-Mühle hinzu. Auf dem Arnheiterhof befindet sich eine aus dem 8. Jh. stammende profanierte Kapelle, deren Baudetails Heini Helm vom Stadtarchiv erläuterte. Der abschließende Taize-Gottesdienst fand in der Rai-Breitenbacher Kapelle statt.

„Bäume“ war das Thema im Jahr 2016. Die Marktklinde in Neustadt, die kath. Kirche, die Kastanie an der Justus-Koch-Anlage, die große Eiche am Kappesserweg, die Marienlinde an der Burg Breuberg sowie die Streuobstwiesen in der Breuberg-Aue waren die Stationen der Andachten. Der Taize-Gottesdienst fand in der Kirche am Markt in Neustadt statt.

Inzwischen sind wir ein harmonischer Teilnehmerkreis und freuen uns natürlich auch über neue Mitpilger.

Dank Jutta Reisinger-Weber genießen wir immer eine köstliche Pilgersuppe im Gemeinderaum der Hainstädter Kirche und Kaffee und Kuchen an der Arnheiter Kapelle. *(Karin Hartmann)*

## Tag des offenen Denkmals



Plakate zu den Veranstaltungen

Seit 2012 wird anlässlich des *Tags des offenen Denkmals* zu dem jeweiligen Motto eine Ausstellung bzw. Dokumentation unter Berücksichtigung der Geschichte der Kirchengemeinde Neustadt gezeigt.

Ziel ist es, die Geschichte den Gemeindemitgliedern näherzubringen und vor allem für die Zukunft aufzuarbeiten. Die erstellten Ausstellungen bzw. Dokumentationen werden auf Nachfrage kostenlos als Pdf-Datei von der Kirchengemeinde abgegeben.

## Gemeinsam mit dem Stadtarchiv Breuberg



Sog. Fürstenloge

Zum Tag des offenen Denkmals 2017 am 10. September lautet das Thema „Macht und Pracht.“ Hier steht das Kirchengebäude im Vordergrund und besonders die sog. „Fürstenloge“. Es ist ein Gestühl, in dem die Angestellten des Adels ihren Sitz hatten. Im Stadtmuseum ist ebenfalls eine Ausstellung zu dem Thema geplant. Beide Ausstellungen sollen sich wechselseitig ergänzen.

## Benznickelmarkt (am Samstag vor dem 1. Advent)



*Benznickelmarkt 2015*

Seit vier Jahren ist die Kirche anlässlich des Benznickelmarktes geöffnet. Seit drei Jahren gibt es einen Basar. Dazu werden ganz unterschiedliche Dinge von Gemeindemitgliedern und dem Strickkreis zum Verkauf angeboten. Zurzeit wird für das Projekt „Säuberung und Renovierung der Orgel“ gesammelt.

In der Kirche besteht zudem die Möglichkeit bei mediativer Musik zu verweilen. Ein Angebot, das besonders ältere und auch ortsfremde Menschen gerne annehmen.

## Historischer Markt: Jedes zweite Jahr ein besonderer Gottesdienst



*Historischer Markt 2015*

Der Historische Markt zieht alle zwei Jahre viele Besucher aus Nah und Fern an. An diesem Sonntag steht der Gottesdienst ganz im Zeichen des Marktes. Pfarrer Weber trug das so genannte „Chorhemd“, das bis in die Zeit um 1800 von den lutherischen Geistlichen im Gottesdienst getragen wurde. Aus der Gottesdienstordnung für die Herrschaft Breuberg von 1735 stammten einige Gebete, die einen Eindruck von der damaligen Frömmigkeit und Anliegen der Gottesdienstbesucher im 18. Jahrhundert vermittelten.

## VI. Ökumenisch durch das Kirchenjahr

Während eines Kirchenjahres gibt es immer wieder Anlässe, die ökumenisch gefeiert werden können.

### Seniorenfasching



*Seniorenfasching 2016*

Mit den Senioren der Kirchengemeinde Sandbach / Wald-Amorbach und den Senioren der römisch-katholischen Pfarrgemeinde Neustadt wird gemeinsam Fasching im Pfarrheim gefeiert.

Am 2. Februar 2016 fand der traditionelle Seniorenfasching mit dem Frauenkreis Sandbach und Neustadt im Pfarrheim statt.

### Weltgebetstag – WGT



*Weltgebetstag 2014*

Der Weltgebetstag wird in abwechselnder Reihenfolge von den zwei evangelischen Kirchengemeinden in Breuberg (Neustadt und Sandbach/Wald-Amorbach) und der katholischen Pfarrgemeinde in Neustadt gestaltet.

Dazu gibt es in der Kirchengemeinde Frauen, die sich für dieses Ereignis zusammenfinden und es gemeinsam planen.

Im Jahr 2014 kam die Gebetsordnung aus Ägypten. Eine Gruppe aus Neustadt besuchte in diesem Rahmen das koptische Kloster des Heiligen Antonius in Waldsolms-Kröffelbach. Der Gottesdienst zum WGT fand in der ev. Kirche zu Neustadt statt. Zu diesem Gottesdienst kommen immer zwischen 70 bis 90 Frauen aus den fünf Stadtteilen Breubergs zusammen.

## Ökumenische Passahmahlfeier



2014



2016

Im Jahr 2014 wurde zum ersten Mal zu einem Passahmahl nach jüdischer Tradition in das Pfarrheim zu Neustadt eingeladen. Nach den Gottesdiensten an Gründonnerstag in der ev. und kath. Kirche treffen sich die Teilnehmer im Pfarrheim, um gemeinsam zu feiern. Eine Gruppe von 30 bis 35 Personen kann an dem extra dafür vorbereiteten Tisch gemeinsam speisen.

Unsere christliche Ostertradition hat ihren theologischen Ursprung in der jüdischen Passahmahlfeier. So wollen wir bei unserer gemeinsamen Passahmahlfeier daran erinnern. Dabei werden die Rituale und Gebete aus der jüdischen Tradition berücksichtigt: von Handwaschung, über Kiddusch (Lobpreis des Festes), Haggadah (Bericht von Auszug aus Ägypten), Hallel (Dankgebet für die Befreiung aus Ägypten), Feierliche Segnung der Speisen bis zum Essen des Osterlammes.

## Gemeinsame Eröffnung der Korb in Neustadt – Segnung des Korbbaums



*Segnung des Korbbaums 2013*



*Korbjungs und -mädels vor der Kirche*

Die Vereinsgründung des Neustädter Korbverein e.V. fand am 27.01.2012, im Lehrsaal der Freiwilligen Feuerwehr Neustadt mit 27 Gründungsmitgliedern statt.

Seit 2013 wird am Beginn der Korb der Korbbaum durch die Pfarrer Michael Weber (ev.) und Josef Schachner (röm.-kath.) am Freitagnachmittag gesegnet.

Am Sonntagmorgen treffen sich die Korbjungs und Korbmädels zum Gottesdienst um 10.00 Uhr in der ev. Kirche am Markt in Neustadt.

Die Korbmädels und Burschen sprechen die Fürbitten und empfangen als Gruppe zuerst das Heilige Abendmahl.

## Ökumenischer Kindergottesdiensttag



*Kindergottesdiensttag 2015*

Die Kinder der evangelischen und römisch-katholischen Kirchengemeinden der Stadt Breuberg treffen sich zu einem Ökumenischen Kindergottesdiensttag einmal im Jahr. Dieser findet in der Grundschule in Sandbach statt und wird von der Gemeidepädagogin Mirjam Lebrecht, Gemeindefereferent Wolfgang Köttner und den Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen organisiert und durchgeführt.

## Ökumenischer Martingottesdienst

Am Martinstag, dem 11. November, findet um 18.00 Uhr abwechselnd in der ev. Kirche am Markt oder in der kath. Pfarrkirche der ökumenische Martingottesdienst in Neustadt statt. Im Jahr 2015 wurde er vom KIGO-Team (Kindergottesdienstteam) vorbereitet. Aufmerksam verfolgten die Kinder die Martinsgeschichte, die in diesem Jahr einmal anders erzählt wurde: Zwei Kinder verabreden sich



Martingottesdienst 2013

zum Laternenumzug, bei dem die Martinsgeschichte eine besondere Rolle spielt. Pfarrer Schachner leitete zum Vater unser über, bevor beide Pfarrer den Segen sprachen. Danach wurden die Kerzen in den Laternen von dem Licht der Altarkerzen angezündet und die Kinder erhielten eine Martinsbrezel. Draußen wurde die Schar von den Breuberg-Musikanten und St. Martin hoch zu Ross erwartet. Mit einem Laternenumzug ging es zum Pfarrgarten an der katholischen Kirche, wo bei einem Martinsfeuer der Abend mit Punsch und Brezeln ausklang.

## Nacht der Kirchen in Neustadt



2013 – Lübecker Märtyrer



2014 – Reformation in der Herrschaft Breuberg

Seit 2013 gibt es um den Reformationstag – Allerheiligen die *Nacht der Kirchen*. Das Thema 2013 war „Toleranz leben“ – leicht gesagt, aber schwer umsetzbar. In den verschiedenen Beiträgen wurde deutlich, dass das Wort „Toleranz“ bei uns unterschiedliche Assoziationen weckt. Was für den einen „gelebte Toleranz“ ist, ist für den anderen nur „Lippenbekenntnis“.

In der katholischen Kirche standen die Lübecker Märtyrer im Vordergrund.

Von 2014 bis 2016 wurden folgende Themen behandelt:  
Reformationstag 2014: Thema „Die Reformation in der Herrschaft Breuberg“.

Allerheiligen 2014: Thema „Rolle der römisch-katholischen Linie der Löwenstein-Wertheim-Rosenberg Grafenschaft in der Herrschaft Breuberg“.

Reformationstag 2015: Thema „Ordnung muss sein – Die ersten Kirchenordnungen in der Herrschaft Breuberg“.

Allerheiligen 2015: Thema „Marienlied im Wandel der Zeit von den Anfängen bis heute“.

Thema 2016: „Unsere gemeinsame hl. Schrift“ und „Reformation trifft Ostkirche“.

Zwischen 50 bis 70 Interessierte kommen zu dieser ökumenischen Veranstaltung in die beiden Kirchen nach Neustadt.

Am Reformationstag 2017 ist ein gemeinsamer Gottesdienst in der Kirche am Markt mit der römisch-katholischen Pfarrgemeinde Hl. Karl-Borromäus geplant. Thema: „Unsere gemeinsame hl. Schrift“.

**Nacht der Kirchen**

Kath. Kirche Neustadt  
Sonntag, 30.10.  
17.00 Uhr  
Unsere gemeinsame Heilige Schrift  
**Die Bibel**

Ev. Kirche Neustadt am Markt  
Montag, 31.10. (Reformationstag)  
18.00 – 19.30 Uhr  
Reformation trifft Ostkirche  
Die Reformation der Kirche hatte ihren Schwerpunkt in Westeuropa. Wie war das mit der Ostkirche?  
Die Reformatoren entdeckten viele Gemeinsamkeiten mit den „Griechen“ und „Makabäern“ und viele andere große Lehrer... Gerne argumentierten Luther und Melanchthon aus der Sicht der Lehre der Ostkirche gegen das Primat des Papstes, für Abendmahl in beiderlei Gestalt u.a. Trotzdem kam es nie zwischen den Gelehrten zu einer entscheidenden Übereinstimmung in der praktischen Umsetzung. Warum? In diesem Vortrag mit Bildern und allgemeinen verständlichen Ausführungen werden einige Antworten gegeben.

Ökumenischer Gottesdienst  
Es soll über die Heilige Schrift nachgedacht werden, die für alle Christen die Grundlage ihres Glaubens bildet. Im Gottesdienst werden moderne Lieder gesungen.

Alle Interessierten – gleich welchen Alters – sind zu den Veranstaltungen herzlich eingeladen.  
Musikalische Gestaltung:  
Neustadt, kath. Pfarrkirche Hl. Karl Borromäus.  
Musikische Gestaltung: Gruppe Um Himmels willen, Lübeck  
Neustadt, ev. Kirche am Markt.  
Musikische Gestaltung: Blockflötenspieler Breuberg  
CpM

## Einführung des Friedenslichtes



Seit 2013 holen die Templerpfadfinder Breuberg am Dritten Advent das Friedenslicht direkt vom Aussendungsgottesdienst im Mainzer Dom nach Neustadt.

Der ökumenische Gottesdienst wird abwechselnd in den beiden Neustädter Kirchen gehalten. Die musikalische Gestaltung liegt in den Händen der Jugendband der kath. Pfarrgemeinde St. Gallus (Groß-Umstadt).

Zahlreiche Gottesdienstbesucher bringen

ihre Laternen mit, um das Friedenslicht mit nach Hause zu nehmen. Am Dritten Adventssonntag 2017 findet die Andacht in der Kirche am Markt statt.

## Gemeinsamer Gottesdienst im Seniorenheim Hainstadt



2016

Mehrmals im Jahr findet im Seniorenheim *Seniorenresidenz Landhaus Am Weinberg* in Hainstadt ein ökumenischer Gottesdienst statt: in der Vorweihnachtszeit, Passionszeit, Erntedank usw.

Die Bewohner des Hauses freuen sich immer auf die gemeinsamen Gottesdienste. Die Lieder werden vom Organisten am Keyboard begleitet.

## VII. Projekte 2017

### 1. Gestaltung Außenanlage Hainstadt



Vorbesprechung am 13. Mai 2015

*Projekt „Neugestaltung des Kirchplatzes in Hainstadt“*

Die Architektin der Landeskirche, Frau Henze, der ausführende Architekt, Herr Saul, Frau Hofmann und Architekt Herr Rohleder („Dorferneuerung“), Herr Rudolph (Stadt Breuberg), die Kirchenvorsteherinnen Frau Babylon und Frau Jänsch und Pfarrer Weber waren anwesend.

Nach dem von Herrn Saul vorbereiteten und mit dem Kirchenvorstand abgestimmten Plan diskutierten und überdachten alle die Umsetzung des Planes nach den vorhandenen finan-





Vorschlag für einen Taufbrunnen – 2016

ziellen und ortsgegebene Möglichkeiten. Ziel dabei ist, den Platz so zu gestalten, dass er öffentlich allen zugänglich ist und dass alle Bürgerinnen und Bürger die schöne Aussicht genießen können. Ein wichtiges Anliegen ist der barrierefreie Zugang zur Kirche, so dass auch Menschen mit Behinderung (Rollstuhlfahrer) der Zugang ermöglicht wird.

Der vor der Kirche geplante Aussichtsplatz mit Sitzgruppe soll mit einem Taufbrunnen gestaltet werden, so dass dort mit dem Wasser aus der Quelle unter der Kirche auch Taufen vollzogen werden können. Somit hätte die Kirchengemeinde auch einen besonderen Platz zur Gestaltung von verschiedenen Gottesdiensten im Freien.

## 2. Parkplatz Gemeindehaus



Situation vor dem Pfarrhaus - 2015

Der Parkplatz vor dem Pfarr- und Gemeindehaus in Neustadt soll umgestaltet werden. Ältere Leute können den Eingang mit Rollator nicht begehen. Der vorhandene Baum muss gefällt werden, da seine Wurzeln die Kanalisation beschädigen. Es fehlen Parkplätze für das Gemeindehaus und die Diakonie. Mit der Umgestaltung des vorhandenen Parkplatzes wollen wir die Situation verbessern. Dafür wurde das kleine Grundstück vom Nachbarhaus (s. Foto Zaun) angemietet.

## 3. Remise Neustadt



Zustand 2015 - Seite zum Pfarrgarten

Die zum Pfarrhaus gehörende Remise ist renovierungsbedürftig. Das Dach, des unter Denkmalschutz stehenden Gebäudes ist in einem katastrophalen Zustand (stellenweise einbruchgefährdet).

Das renovierte Gebäude könnte der Einrichtung eines Museum zur Geschichte der ev. Kirche in der Herrschaft Breuberg – Reformation auf dem Lande – dienen. Vorhandene Ausstellungsstücke: Beichtstuhl aus Rai-Breitenbach, 200 Jahre alte geschmiedete Kirchturmuhre.

#### 4. Renovierung der Orgel



*Zustand 2015*



*Blick in das Innere*

Im Jahr 2017 wird die Orgel in der Kirche am Markt in Neustadt 300 Jahre alt.

2015 wurden deutliche Mängel an der Orgel festgestellt, u.a. Schimmel und eine äußerst deutliche Verschmutzung der Orgel, die eine dringende Säuberung und Renovierung der Orgel nötig machen.

Nach Beratung mit Herrn Thomas Wilhelm, Orgelsachverständiger der EKHN, hat der Kirchenvorstand die Säuberung und Renovierung der Orgel beschlossen. Dabei soll auch eine klangliche Erweiterung stattfinden.

Die Maßnahme wird Mitte Januar 2017 beginnen und von der Firma Werner Bosch Orgelbau GmbH aus Niestetal/Hessen umgesetzt werden.

Die Kosten von 54.000 € werden von Spenden der Gemeindemitglieder und Gruppen (Frauenhilfe und Strickkreis) sowie nichtkirchlichen Organisationen (Kerbverein u.a.), Zuschüssen des Klosterfonds Höchst und der Kirchenverwaltung aufgebracht.

#### VIII. Wir machen mit bei ...

##### Dekanatskirchentag 2015



*Gottesdienst in Hirschhorn*



*Konfirmanden während des Rundganges  
Station in der ev. Kirche*

Mit zwei Kleinbussen und einem Pkw fuhren wir zum 34. Dekanatskirchentag. Das Motto des Kirchentages lautet: „*Flussgeschichten. An Strömen lebendigen Wassers.*“

Gemeinsam nahmen wir mit anderen Teilnehmern aus dem Dekanat und benachbarten Gemeinden am Gottesdienst teil.

Danach wurde gemeinsam zu Mittag gegessen und anschließend gab es ein vielfältiges Angebot für Groß und Klein. Jeder konnte auf eigene Faust oder in einer kleinen Gruppe an den verschiedenen Workshops und Angeboten teilnehmen.

Einige Konfirmanden besuchten einen Künstler, der aus Treibholz Kunstwerke geschaffen hatte. Musikalisch wurde auch Tolles geboten: ein Posaunenchor begleitete den Gottesdienst und eine besondere Darbietung war der Gesang des Jugendchors aus Eberbach „Voices of Heaven“.

### Interreligiöser Dialog – Christlich-islamischer Kreis



*Führung durch das katholische Kloster St. Marienhaus  
in Breuberg-Neustadt - Besuch der Hauskapelle (Sept. 2014).*

*Foto: Bernhard Bergmann  
(Ev. Dekanat Odenwald)*

Die Organisation liegt bei der Kirchengemeinde Sandbach / Wald-Amorbach (Pfarrer Volker Keil).

Gemeinsam mit der römisch-katholischen Pfarrgemeinde Hl. Karl-Borromäus aus Neustadt und der Türkisch Islamischen Gemeinde zu Breuberg-Sandbach e.V. (DITIP) werden informative Wanderungen angeboten.

Im Jahr 2015 waren muslimische Gläubige mit ihrem Imam Gäste in der Kirche am Markt. Pfarrer Weber erklärte unsere christlichen Rituale im Gottesdienst. Zum Abschluss sprach der Imam ein Gebet vom Altar aus.

# Inhaltsverzeichnis

I. Geschichte und Struktur der Kirchengemeinde .....	1
II. Öffentlichkeitsarbeit .....	1
1. Der Breuberg .....	2
2. Breuberger Stadtanzeiger .....	2
3. Homepage .....	2
4. Tageszeitung .....	2
III. Gruppen in der Gemeinde .....	3
Besuchsdienst .....	3
Frauenkreis .....	3
Kindergottesdienst .....	3
Neustadt / Rai-Breitenbach .....	3
Hainstadt .....	4
Montagsgesprächskreis .....	4
Posaunenchor .....	5
Stricken für Jung und Alt .....	5
Aktion behindertes Kind – Kochkreis „Hobbyköche“ .....	6
IV. Besondere Gottesdienste .....	6
1. Neustadt .....	6
Passionsspiel der Konfirmanden .....	6
Liturgische Christmesse .....	6
Tischabendmahl an Gründonnerstag .....	7
Osterfrühgottesdienst .....	7
Neujahrgottesdienst .....	7
2. Hainstadt .....	8
Weihnachtsspiel (4. Advent) .....	8
St. Martingottesdienst .....	8
Gottesdienst am Kisseltag .....	9
Gottesdienst zum Erntedank im Festzelt auf einer Obstwiese .....	9
3. Rai-Breitenbach .....	9
Lichtvesper am 3. Advent .....	10
Gottesdienst an der Rawischer Kerb .....	10
V. Besondere Veranstaltungen .....	10

Ökumenischer Pilgertag rund um den Breuberg .....	10
Tag des offenen Denkmals .....	11
Benznickelmarkt (am Samstag vor dem 1. Advent).....	12
Historischer Markt: Jedes zweite Jahr ein besonderer Gottesdienst .....	12
VI. Ökumenisch durch das Kirchenjahr .....	12
Seniorenfasching .....	12
Weltgebetstag – WGT.....	12
Ökumenische Passahmahlfeier.....	13
Gemeinsame Eröffnung der Kerb in Neustadt – Segnung des Kerbbaums.....	13
Ökumenischer Kindergottesdiensttag.....	13
Ökumenischer Martinsgottesdienst .....	14
Nacht der Kirchen in Neustadt.....	14
Einführung des Friedenlichtes.....	15
Gemeinsamer Gottesdienst im Seniorenheim Hainstadt .....	15
VII. Projekte 2017 .....	15
1. Gestaltung Außenanlage Hainstadt .....	15
2. Parkplatz Gemeindehaus .....	16
3. Remise Neustadt.....	16
4. Renovierung der Orgel .....	17
VIII. Wir machen mit bei ... ..	17
Dekanatskirchentag 2015 .....	17
Interreligiöser Dialog – Christlich-islamischer Kreis .....	18

**Impressum:**

Kirchenvorstand der Ev. Kirchengemeinde Neustadt

Marktplatz 2

64767 Breuberg-Neustadt

<https://www.ev-kirche-neustadt.de/>

Layout: Jutta Reisinger-Weber

© Ev. Kirchengemeinde Neustadt, Breuberg 2017